



21. Nationale Gesundheitsförderungs-Konferenz

## Technologiewandel in der Gesundheitsförderung – Kompetenzen im Alltag stärken

Donnerstag, 30. Januar 2020 | Kursaal Bern

### PROGRAMM

= mit Simultanübersetzung

**8:15** Empfang/Registrierung  
Begrüßungskaffee

#### Begrüßung

**9:15** **Guido Graf**, Stiftungsrat Gesundheitsförderung Schweiz, Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern (D)

#### Plenum I

**9:30** **Gesundheitskompetenz – wo stehen wir und wo wollen wir hin?** (D)  
**Dominique Vogt**, Dr., Careum Stiftung

**9:50** **eHealth für alle: Leitlinien und Strategien** (EN)  
**Robert van Bokhoven**, Dr., Pharos

**10:15** Pause sowie Transfer in die Sub-Plenen und Workshops



### Sub-Plenen und Workshops

**10:45** **Sub-Plenen und Workshops – Teil I** (siehe Seite 3)

**12:00** **Stehlunch sowie Transfer in die Sub-Plenen und Workshops**

**13:30** **Sub-Plenen und Workshops – Teil II** (siehe Seite 4)

**14:45** **Transfer ins Plenum**

### Plenum II

**15:00** **Politisches Interview – Digitalisierung in der Gesundheitsförderung und Prävention:  
Kann die Politik mit dem technologischen und kulturellen Wandel Schritt halten?** (D/F)



Yvonne Gilli, Dr. med., Mitglied des Zentralvorstandes der FMH,  
Departement Digitalisierung/eHealth  
Damian Müller, Ständerat (FDP/LU)  
Sonja Hasler, Moderatorin

**15:30** **Qualitätskriterien von Gesundheits-Apps – Trau, schau, wem?** (D)



Urs-Vito Albrecht, PD Dr. med., Medizinische Hochschule Hannover

**15:50** **Lancierung des Gesundheitskompetenzpreises 2021** (D)



Barbara Weil, Allianz Gesundheitskompetenz

**16:00** **Aperitif**

## SUB-PLENEN UND WORKSHOPS

### Teil I von 10:45 bis 12:00

- 10:45–12:00** **Sub-Plenum I: Digitale Kommunikation und Jugendliche**  
 **Social Media und Gesundheit – Wie soziale Medien das Gesundheitsverhalten der Jugendlichen mitprägen (D)**  
Ronja Schiftan, Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE
- Jugend-Content: Warum notwendig und wie geht das? Am Beispiel des Gesundheitsprogramms GORILLA (D)**  
Katia Kaiser, Schtifti Foundation  
Annina Brühwiler, Schtifti Foundation
- 
- 10:45–12:00** **Sub-Plenum II: Digitale Kommunikation und ältere Menschen**  
 **ICT / IKT: Informations- und Kommunikationstechnologie und deren Verwendung von Menschen ab 65 bis 99 – Erste Erkenntnisse aus der Studie 2020 (D)**  
Peter Burri Follath, Pro Senectute Schweiz
- Digitalisierung und ältere Menschen: Living Lab 65+ (D)**  
Sabina Misoch, Prof. Dr., Fachhochschule St. Gallen
- 
- 10:45–12:00** **Workshop 1**  
**Promotion digitale – Chancen und Herausforderungen des digitalisierten Projektmanagements (D)**  
Regula Zimmermann, Gesundheitsförderung Schweiz
- 
- 10:45–12:00** **Workshop 2**  
**The four steps working model for eHealth4All (EN)**  
Robert van Bokhoven, Dr., Pharos
- 
- 10:45–12:00** **Workshop 3**  
**Für die Gesundheit und gegen die Einsamkeit – ZÄMEGOLAUFE bringt Bewegung in die Gemeinden (D)**  
Kaba Dalla Lana, Netzwerk für Bewegung und Begegnung NfBB  
Jürg Lüthy, ZÄMEGOLAUFE  
Vreni Iseli, ZÄMEGOLAUFE
- 
- 10:45–12:00** **Workshop 4**  
**«Und warum schicken wir die Informationen nicht einfach aufs Smartphone ...?» (D)**  
Peter Hruza, parentu – Die App für informierte Eltern
- 
- 10:45–12:00** **Workshop 5**  
**Faibles compétences en santé? Présentation d'un guide pratique pour un conseil adapté (F)**  
Alexandra Balz, Ligue suisse contre le cancer/Alliance Compétences en Santé  
Barbara Weil, FMH, Fédération des médecins suisses/Alliance Compétences en Santé  
Isabelle Villard Risse, Alliance Compétences en Santé

---

**10:45–12:00** **Workshop 6**  
**Mobile Health: digitale gesundheitspsychologische Intervention zur Lebensstiländerung (D)**  
Jennifer Inauen, Prof. Dr., Universität Bern

---


**10:45–12:00** **Workshop 7**  
**Partenariat et e-Health: quels enjeux en santé mentale? L'exemple du plan de crise conjoint (F)**  
Mathilde Chinet, Réseau Santé Région Lausanne  
Caroline Suter-Sturm, HEdS La Source  
Pascale Ferrari, HEdS La Source

---

**10:45–12:00** **Workshop 8**  
**Digitale Barrierefreiheit kosteneffizient realisieren – Das Fallbeispiel Patientendossier.ch (D)**  
Andreas Uebelbacher, Dr., «Zugang für alle»  
Gianfranco Giudice, «Zugang für alle»

---


**Teil II von 13:30 bis 14:45**

**13:30–14:45** **Sub-Plenum III: Das elektronische Patientendossier kommt: Wie und was kann es zur Gesundheitsförderung beitragen?**  
 Einführung in das elektronische Patientendossier (D)  
Annatina Foppa, eHealth Suisse

**Fördert oder erfordert das elektronische Patientendossier Gesundheitskompetenz? (D)**  
Tanja Weng Bornholt, DocWorld

**MonDossierMedical.ch: Erfahrungsaustausch (F)**  
Xavier Sepulchre, Département de la sécurité, de l'emploi et de la santé du canton de Genève

---

**13:30–14:45** **Sub-Plenum IV: Digitalisierung und psychische Gesundheit**  
 **Internet- und App-basierte Selbstmanagement-Interventionen im Bereich der psychischen Gesundheit (D)**  
Thomas Berger, Prof. Dr., Universität Bern

**Gesundheitskompetenz durch digitale Technologien aufbauen – am Beispiel von ciao.ch (F)**  
Marjory Winkler, Association romande CIAO

---

**13:30–14:45** **Workshop 9**  
**Lebenskompetenzen bei Berufslernenden stärken (D)**  
Sara Berli, M.Sc., Lungenliga Bern  
Anita Blum, Gesundheitsförderung Schweiz

---

**13:30–14:45** **Workshop 10**  
**Exergames: promuovere la salute dell'anziano con l'allenamento cognitivo-motorio (I)**  
Damiano Zemp, Dividat AG

---

---

<b>13:30–14:45</b>	<b>Workshop 11</b> <b>Escape Addict – un outil de prévention des addictions ludique et innovant au cycle d’orientation (F)</b> Sophie Cottagnoud, Promotion santé Valais
<b>13:30–14:45</b>	<b>Workshop 12</b> <b>migesplus: un portail pour la promotion des compétences en santé des populations défavorisées (F)</b> Bülent Kaya, Croix-Rouge suisse Martin Wälchli, Croix-Rouge suisse
<b>13:30–14:45</b>	<b>Workshop 13</b> <b>Digitale Elternratgeber – digitale Medien als Informationsressource zu Kindergesundheit (D)</b> Julia Dratva, Prof. Dr. med., ZHAW/Departement Gesundheit Dominik Robin, ZHAW/Departement Gesundheit
<b>13:30–14:45</b>	<b>Workshop 14</b> <b>Gesundheitskompetente Organisationen – ein Selbstcheck-Tool für die Grundversorgung (D)</b> Dominique Vogt, Dr., Careum Stiftung Saskia Gehrig, Dr., Careum Stiftung
<b>13:30–14:45</b>	<b>Workshop 15</b> <b>La technologie, levier de l’accès à l’activité physique pour tous? (F)</b> Céline Kosirnik, diabètevaud Léonie Chinet, diabètevaud
<b>13:30–14:45</b>	<b>Workshop 16</b> <b>Schule handelt – ein digitales Angebot für analoge Lösungen (D)</b> Cornelia Conrad Zschaber, RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung Alexandra Mahnig, RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung

---